

Die Charts des Tages: Infineon, Jenoptik



Informationen für Anleger

DailyMarketFAX

Ausgabe 5962 – Dienstag, 28. September 2021



Zum DAX



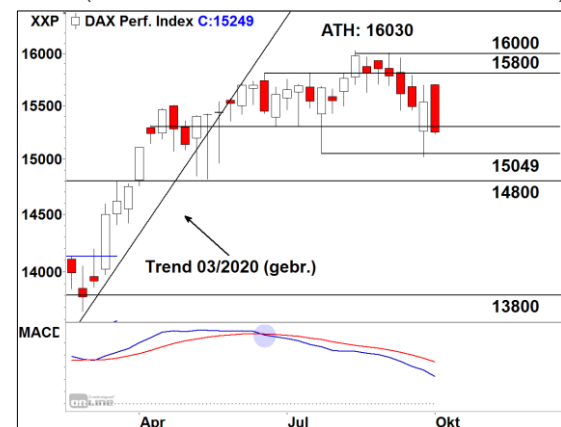
Analyse

Anhand der aktuell fast täglich in alternierende Richtungen auftretenden Kurslücken kann auch die nervöse Stimmung (v.a. die anziehende Inflation) abgelesen werden. Das gehäufte Vorkommen der wechselhaften Gaps tritt eher in Zeiten eines Stimmungsumschwungs auf. Schon der gestrige, zunächst positive Wochenstart wurde am Vormittag und Mittag abverkauft, heute folgte ein weiteres negatives Gap und v.a. eine auffällig rote Tageskerze. Weder die 15.460 noch das Up-Gap von Mittwoch (22.9.) konnten dem etwas entgegensetzen. Stand der DAX zu Wochenstart ganz kurz auf dem Sprung über 15.700 Punkte, sehen die Bullen nach zwei Tagen nun die nahen 15.000 auf sich zukommen. Zwei Drittel des Vorwochenkonterns wurden schlagartig zurückgedreht. Die noch unfertige Wochenkerze sieht schon bedenklich aus.

Prognose

470 Minuspunkte in zwei Tagen sind eine Ansage (der Bären). Da der DAX nach unmissverständlich bearischer Tagesentwicklung auch noch am Tagestief schließt, muss mit direkten Abschlägen gerechnet werden. Es kommt nun darauf an, ob die 15.000 zum dritten Mal verteidigt werden kann. 14.800 wären der letzte Rettungsanker hierfür. Darunter klafft bis zu den ehemaligen 2018/2020-Allzeitthochs 13.600/13.800 eine 1000-Punkte-Lücke.

DAX (wöchentliche Candlesticks & MACD)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks & MACD)



Kurs	15.248,56
Veränderung zum Vortag	-2,09%
Ziel	---
Kritische Zone	14.800 - 15.100
Kurzfristig	↘↗
Mittelfristig	↗↘

Niemals ohne Stoploss!

Staud Research informiert

08.10.2021 Wieland Staud in der FAZ



DAX-Aktien

Infineon



Analyse

Nach knackigem Rücksetzer in der zweiten Augustwoche kam die Infineon-Aktie schon Ende August am Ziel von 37 Euro, dem frischen 20-Jahreshoch, an. Seitdem kämpfen beide Parteien (Bullen und Bären) um die Marke. Heute haben die Bären deutlicher die Nase vorne. Die Frage ist nun: Gelingt den Bullen nach kurzer Trendpause in absehbarer Zeit die Überwindung des Widerstands für neue Hochs in Richtung 50 Euro oder können Gewinnmitnahmen und Absicherungen deren Ambitionen weiter hinauszögern?

Prognose

Im zweiten Szenario dürfte mindestens die nahe 200-Tageslinie um 33 Euro angesteuert werden. Darunter dürfte sogar nochmals die 30-Euro-Unterstützung getestet werden. Für den ersten, bullishen Fall setzen wir eine Trigger-Marke. Idealerweise wird der erste Kurs darüber bis zum Wochenschluss verteidigt. Gelingt das Trendsignal, wären mittel- und langfristig 50, 55 und 90 Euro relevante Ziele.

Mittelfristig (tägliche Schlusskurse)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks & MACD)



Kurs	35,4 €
Ziel	> 39 : 50 €
Analytisches Stoploss	32,5 €
Kurzfristig	→ ↗
Mittelfristig	(→) ↗

DailyMarketFAX Ausgabe 5922, 03.08.2021



TecDAX-Aktien

Jenoptik



Analyse

Nachdem der Jenoptik-Aktie 2018 nach langen 18 Jahren neue Rekordstände gelangen, war die Aktie bereit für mehr. In der angelaufenen Konsolidierung grätschte dann der „Corona“-Crash in Q1/2020 brutal dazwischen. Doch auch in dieser Extremphase wurde der langfristige Aufwärtstrend von 2009 trotz zeitweiser Verletzung verteidigt. Die Erholungsbewegung führte den Kurs zurück zur Ex-Allzeithoch-Zone (33,7 - 37,5 Euro) aus 2000 und seiner Erneuerung in 2018. Doch schon in der letzten Analyse im Juli wiesen wir auf das „Kurzgezappel“ hin, in der sich die Konsolidierung trotz übergeordneter Aufwärtstendenz abspielt.

Prognose

Diese Phase könnte zeitnah enden, denn die Bullen hatten in der Vorwoche den 2018-Korrekturtrend eigentlich schon im Kasten. Wäre es heute nicht zu einem kräftigen Reversal gekommen, wäre die Sache durch gewesen. So aber muss man sich vorerst mit den 30 Euro zufrieden geben und trotz guter Ausgangslage auf zurückkehrende Bullen warten. Optional wird ein Aktivierungstrigger über die im Tageschart bearish divergenten Jahreshochs platziert.

Mittelfristig (tägliche Schlusskurse)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks & MACD)



Kurs	30,0 €
Ziel	> 32,6 : 39 €
Analytisches Stoploss	28 €
Kurzfristig	→↗
Mittelfristig	↗

DailyMarketFAX Ausgabe 5912, 20.07.2021



Wissenswertes & Wichtiges

Das DailyMarketFAX

Es will informativ, klar strukturiert und leicht lesbar sein.

Umfang des DailyMarketFAX

Im neuen DailyMarketFAX finden Sie pro Ausgabe zwei vollwertige Einschätzungen mit jeweils zwei Charts. Das gibt uns die Chance, viel von dem zu zeigen, was wir bei den jeweiligen Charts und Indikatoren beobachten.

StaudReport vs. DailyMarketFAX

Wir streben eine Aufgabenteilung an: Das DailyMarketFAX widmet sich in erster Linie der täglichen Einschätzung des DAX und von Einzelwerten (s.u.). Ziel des StaudReport ist es, zuverlässig einen kompletten Überblick über alle relevanten Finanzmärkte zu geben. Dabei wird es montags zu Überschneidungen kommen. Die DAX-Prognose im DailyMarketFAX wird sich beispielsweise nicht sinnvoll von der DAX-Prognose im StaudReport unterscheiden können. (Der Preis für unsere KombiAbos berücksichtigt diesen Aspekt.)

Was ist wann im DailyMarketFAX?

Wir fokussieren uns auf eine Auswahl an interessanten und bekannten Titeln des betrachteten Aktienuniversums, um sie zeitnah besprechen zu können.

Die Schwerpunkte unsere Analysen sind:

Montags:	Aktien aus aller Welt
Dienstags:	DAX, MDAX & TecDAX Aktien
Mittwochs:	DAX, MDAX & TecDAX Aktien
Donnerstags:	US, Hot Stocks & aus aller Welt
Freitags:	US, Hot Stocks & aus aller Welt

Die (Prognose-) Pfeile

„Unsere“ Pfeile wollen einen kurzen, prägnanten und widerspruchsfreien Überblick über unsere Einschätzung der betreffenden Charts geben. Worte werden manchmal nicht klar genug sein. Pfeile hingegen lassen kaum Interpretationsspielraum. Die Prognosepfeile finden Sie in der jeweiligen Tabelle unter den Grafiken:

Der erste Pfeil steht für unsere kurzfristige Einschätzung (ca. sechs bis zwölf Wochen), der zweite für unsere Erwartung an die mittelfristige Entwicklung (ca. sechs Monate).

Preise für Privatanleger

JahresAbonnement	659,00 Euro
QuartalsAbonnement	179,00 Euro
MonatsAbonnement	69,00 Euro

Ansichtsexemplare

Wir stellen jedem Interessenten gern bis zu drei aktuelle Ausgaben des DailyMarketFAX kostenfrei und unverbindlich zur Verfügung. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich mit einem MonatsAbonnement ein Bild von unserer Leistung zu machen.

Erscheinungsweise

Das DailyMarketFAX erscheint börsentäglich im Regelfall spätestens bis 19.00 Uhr. Es erscheint nicht an gesetzlichen Feiertagen.

In Urlaubs-, Ferien- & Krankzeiten ...

... kann entweder nur der StaudReport oder nur das DailyMarketFAX erscheinen. Beide Publikationen können sich in diesen Zeiten gegenseitig vertreten. (Auch der Umfang beider Publikationen kann sich reduzieren.) Dies wird höchstens sechs bis acht Wochen p.a. der Fall sein. Wir werden versuchen, Sie jeweils im Vorfeld über diese Vertretungszeiten zu informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Verfasser: Volker Jankowski

(MIK) Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit investiert.



Haftung für Informationen

Staud Research übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Staud Research bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden.

Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Staud Research übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber.

Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden haben, sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.

Haftung für höhere Gewalt

Staud Research haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

Urheberrecht

Das beigefügte Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, bei der Staud Research GmbH. Die Weiterleitung, Weiterverbreitung oder Veröffentlichung des DailyMarketFAX, auch auszugsweise oder dem Geiste nach, ist grundsätzlich nicht gestattet. Jede Weiterleitung, Weiterverbreitung oder Veröffentlichung des DailyMarketFAX, auch auszugsweise, setzt das vorausgegangene Einverständnis der Staud Research GmbH voraus. Alle Rechte vorbehalten.

www.staud-research.de

© Staud Research GmbH